

**Gewährung eines Zuschusses  
 an die MÜNCHENSTIFT GmbH  
 aus der „Heinrich und Maria Eleonora Leininger-Stiftung“**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19508**

**Beschluss des Sozialausschusses vom 23.04.2026 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Zuschussantrag des MÜNCHENSTIFT GmbH vom 13.02.2026
<b>Inhalt</b>	Kurzbeschreibung des Antragsstellers Darstellung des Bedarfs an Stiftungsmitteln „Heinrich und Maria Eleonora Leininger-Stiftung“
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungs- vorschlag</b>	Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 31.272 € an die MÜNCHENSTIFT GmbH für das Projekt "Urlaub mit Pflege" für drei Häuser, das Haus St. Josef, das Haus an der Tauernstraße und das Haus Heilig Geist für das Jahr 2026 aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Heinrich und Maria Eleonora Leininger-Stiftung“
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	Seniorenheime
<b>Ortsangabe</b>	-/-



**Gewährung eines Zuschusses an  
an die MÜNCHENSTIFT GmbH  
aus der „Heinrich und Maria Eleonora Leininger-Stiftung“**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19508**

**Beschluss des Sozialausschusses vom 23.04.2026 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Die MÜNCHENSTIFT GmbH wurde 1995 gegründet und ist mit rund 2.800 Bewohner\*innen in 13 Häusern eines der größten Dienstleistungsunternehmen für Senior\*innen in München. Die MÜNCHENSTIFT-Häuser bieten älteren Menschen die Sicherheit, Gemeinschaft und Unterstützung, die sie sich wünschen oder benötigen. Kennzeichnend für das Angebot der MÜNCHENSTIFT GmbH ist eine breite Palette bedarfsorientierter Wohn- und Pflegeformen.

Die Stiftungsverwaltung unterstützt neben anderen Münchner Senioreneinrichtungen auch die Häuser der MÜNCHENSTIFT GmbH seit vielen Jahren durch Zuschüsse für unterschiedliche Projekte.

Die Häuser der MÜNCHENSTIFT GmbH (drei Häuser, das Haus St. Josef, das Haus an der Tauernstraße und das Haus Heilig Geist) planen im Jahr 2026 das Projekt „Urlaub mit Pflege“ durchzuführen. Bei diesem Projekt fahren pflegebedürftige, demente und finanziell schwache Bewohner\*innen zusammen mit Pflegefachkräften in den Urlaub.

Durch gemeinschaftliche Aktivitäten und einfühlsame soziale Betreuung wird das körperliche und seelische Wohlbefinden der Senior\*innen ganzheitlich gestärkt.

Dieses Angebot richtet sich an Senior\*innen, die im Pflegeheim leben und eine Auszeit in einer vertrauten, betreuten Umgebung genießen möchten. Pflegefachkräfte gewährleisten während des Urlaubs die notwendige medizinische und pflegerische Versorgung, sodass die Senior\*innen sicher und komfortabel betreut sind.

Der Zuschuss wird über eine zentrale Stelle der MÜNCHENSTIFT GmbH verwaltet. Diese Stelle kann die Mittel bedarfsgerecht zwischen den Häusern aufteilen und auch auf ungeplante Änderungen der Bedarfe der einzelnen Häuser effektiv reagieren.

Der MÜNCHENSTIFT GmbH beantragt für dieses Projekt Stiftungsmittel in Höhe von 31.272 €. Die Gesamtkosten setzen sich so zusammen:

Fahrtkosten: 6.270 €  
Übernachtung: 16.052 €  
Verpflegung: 6.200 €  
Sonstige Kosten: 2.750 €

Die nichtrechtsfähige „Heinrich und Maria Eleonora Leininger-Stiftung“ ist berechtigt, Zuschüsse an steuerbegünstigte Körperschaften zu gewähren, die im Bereich der Altenhilfe in München tätig sind und dort ältere Menschen betreuen und unterstützen.

Laut Haushaltsansatz stehen im Jahr 2026 für die Ausgaben für den Stiftungszweck 46.940,00 € zur Verfügung. Aus dem Verbrauchsvermögen können im Jahr 2026 die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel von 62.145,27 € entnommen werden. Bisher wurden 1.200,00 € ausgegeben. Des Weiteren sind noch für andere Projekte 900,00 € reserviert.

Die Mittel sind vorhanden und stehen bei Finanzposition C107.600.0000 (Kostenstelle 20806100) bereit.

Das Sozialreferat weist darauf hin, dass im vorliegenden Fall der Sozialausschuss als Organ der Stiftung beschließt. Dabei sind ausschließlich die Belange und Interessen der Stiftung zu vertreten.

### **Klimaprüfung**

Laut Leitfaden „Vorauswahl Klimaschutzrelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimaschutzrelevant. Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferentin des Sozialreferats, Frau Stadträtin Nitsche, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Migrationsbeirat und dem Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeteilt.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Die MÜNCHENSTIFT GmbH wird ein Zuschuss in Höhe von 31.272 € aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Heinrich und Maria Eleonora Leininger-Stiftung“ für das Projekt „Urlaub mit Pflege für das Jahr 2026“ gewährt.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy  
Berufsmäßige Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**  
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität  
An die Gleichstellungsstelle für Frauen  
z. K.

Am